

Unterstützen Sie die Helfervereinigung

Wir möchten Sie mit diesem Flyer auf den Förderverein des Technischen Hilfswerk Hude-Bookholzberg aufmerksam machen.

Die Helfervereinigung hat sich zum Ziel gesetzt, die Aufgaben des THW Hude-Bookholzberg zu fördern und zu unterstützen.

Hierzu benötigen wir die Unterstützung von Bürgern, Unternehmen und Institutionen aus unserer Region. Durch Ihre Mitgliedschaft in der THW-Helfervereinigung Hude-Bookholzberg e.V. unterstützen Sie uns und unsere Arbeit und engagieren sich für das Gemeinwohl unserer Region. Es gibt verschiedene Wege unsere Arbeit zu unterstützen!

Werden Sie Mitglied

Einen entsprechenden Antrag finden Sie auf unserer Homepage des THW Hude-Bookholzberg (www.thw-hude-bookholzberg.de) unter Helfervereinigung.

Spenden

Wir freuen uns auch über jede Einzelspende. Eine Einzelspende kann eine Sachspende zur Erweiterung unserer Ausrüstung sein oder aber eine Geldspende zur gezielten Förderung von größeren Anschaffungen.

Da die THW-Helfervereinigung Hude-Bookholzberg e.V. gemeinnützige Zwecke verfolgt, können Spendenbeiträge in Steuererklärungen abgesetzt werden.

Spendenkonto:

**Vereinigung der Helfer und Förderer
des Technischen Hilfswerk Hude-Bookholzberg e.V.**

Vereinigte Volksbank e.G.

BIC: GENODEF1HUD

IBAN: DE80 2806 2249 0012 5601 00

Der Vorstand:



- 1. Vorsitzende: Barbara Übelacker (v.l.)**
 - 2. Vorsitzender: Heinrich Großheim (h.r.)**
- Schriftführer: Arne Wiechmann (h.l.)**
Schatzmeister: Hans-Helmut Übelacker (v.r.)



Kontakt und Informationen

Vereinigung der Helfer und Förderer
des Technischen Hilfswerk Hude-Bookholzberg e.V.

Harmenhauser Str. 3
27777 Ganderkesee-Bookholzberg

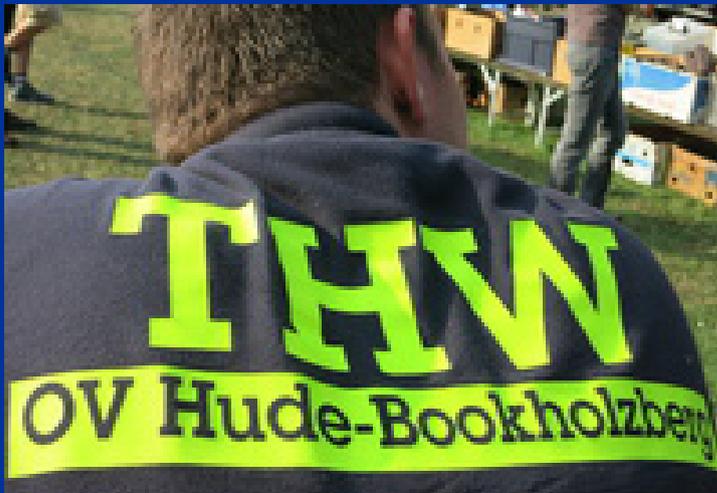
Telefon 04223 / 38090-0
Telefax 04223 / 38090-18

E-Mail: helferverein@thw-hude-bookholzberg.de

www.thw-hude-bookholzberg.de

Vereinigung der Helfer und Förderer
des Technischen Hilfswerks
Hude-Bookholzberg e.V.

UNTERSTÜTZEN SIE UNS !



Das Technische Hilfswerk (THW)

Ist als Bundesanstalt eine dem Bundesministerium des Innern nachgeordnete Behörde mit einem Anteil von ca. 98,5 % ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, neben den hauptamtlichen THW-Angehörigen. Das THW versteht sich als staatstragende, humanitäre Freiwilligenorganisation, die Hilfe in der Not leistet.

Die Ausstattung des THW wird primär vom Bund bereitgestellt und unterhalten. Damit dies effektiv geschehen kann, ist eine Standardisierung unvermeidlich. Diese bringt es aber mit sich, dass individuelle Bedürfnisse in den einzelnen Ortsverbänden nicht berücksichtigt werden können, oder aktuelle technische Entwicklungen erst nach eingehender Überprüfung und Vorliegen von Erfahrungsberichten allgemein eingeführt werden.

Damit darüber hinaus die einzelnen Ortsverbände auch über die speziell örtlich zur Ergänzung der gemeinsamen Gefahrenabwehr notwendige Ausrüstung verfügen können, wurden bundesweit Fördervereine gegründet.

Hauptaufgabe der eingetragenen selbstständigen Helfervereine ist es, die THW-Ortsverbände bei der Beschaffung zusätzlicher Ausrüstung bis hin zum Unterhalt dieser Ausrüstung und bei der Einrichtung von Unterkünften zu unterstützen.

Diese sind auch Initiatoren für die Ausrichtung werbewirksamer Veranstaltungen, fördern die Kameradschaft und fungieren außerdem als wichtiges Bindeglied zwischen den Jugendlichen und den Helferinnen und Helfern mit und ohne Einsatzbefähigung im Ortsverband.

Die THW-Jugend

Bei der THW-Jugend steht die kind- und jugendgerechte Verbandsarbeit immer im Vordergrund. Denn die Begeisterung für Technik und vielfältige Freizeitgestaltung teilen die Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuer mit den Jugendlichen gleichermaßen. Zusätzlich zu den zahlreichen Angeboten vor Ort treffen sich die THW-Jugendgruppen regelmäßig in einer anderen Stadt zum Bundesjugendlager.

Mehrere tausend Jugendliche verbringen gemeinsam eine abwechslungsreiche Woche mit vielen Ausflügen, Workshops und Aktionen. Einer der Höhepunkte ist dabei der Bundeswettkampf der THW-Jugend bei dem 16 Mannschaften gegeneinander antreten. Bei Vorausscheidungen auf Landes- und Bezirksebene haben sich die Teams dafür qualifiziert, ihr Bundesland beim Bundeswettkampf zu vertreten. Obwohl bei diesen Wettkämpfen viel technisches Wissen gefragt ist, kommt der spielerische Charakter nie zu kurz - eben „spielend helfen lernen“!

Die Förderung der Jugendarbeit im Ortsverband Hude-Bookholzberg gehört mit zu unseren Kernaufgaben. Wir unterstützen sowohl ideell, als auch in großem Umfang materiell die Aktivitäten der Jugend.



Aufgaben der Helfervereinigung

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke zur Förderung der Jugendarbeit im Ortsverband sowie der Förderung von Maßnahmen zur Sicherung von Menschen, Tieren und Sachgütern in Gefahrenlagen, insbesondere zur Rettung von Menschenleben aus Lebensgefahr. Zu den weiteren satzungsgemäßen Aufgaben gehören beispielsweise:

- Die Verbesserung der sozialen Absicherung durch eine zusätzliche Versicherung der Mitglieder.
- Die Förderung der Jugendpflege innerhalb des THW
- Die Beschaffung von Ausstattung/Ausrüstung für die örtliche Gefahrenabwehr, welche durch Anforderungen vor Ort nicht vom Bund gestellt werden kann.

Der Verein sieht sich nicht als Konkurrenz zur Bundesanstalt Technisches Hilfswerk oder der gewählten Helfervertretung. Er will vielmehr die Arbeit der Vorgenannten nach Möglichkeit unterstützen und fördern.

Die THW-Helfervereinigung Hude-Bookholzberg e.V. ist der Förderverein aus Förderern sowie aus Mitgliedern des THW Ortsverbandes Hude-Bookholzberg.

Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ist eine Bundesbehörde und kann somit keine Spenden entgegennehmen. Der Helfervereinigung ist es möglich, Spenden entgegenzunehmen und Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.

